

## Brandschutz

Installationsschächte und die in ihnen geführten Leitungen sind im Allgemeinen zwischen Wohnungen oder Betriebseinheiten angeordnet, durchstoßen Decken und Wände und stellen somit eine Gefahr hinsichtlich Brand- und Rauchweiterleitung in angrenzende Wohnungen bzw. Betriebseinheiten dar.

Die Gefahr der Brandentstehung innerhalb eines Schachtes ergibt sich im Wesentlichen durch energieführende Leitungen bzw. durch Feuer- und Heiarbeiten im Zuge von Reparatur- und Nachinstallationsarbeiten. Erfahrungsgemäß ist dann mit einer raschen Ausbreitung von Feuer und Rauch im Schacht zu rechnen.

Bei einer Brandentstehung außerhalb des Schachtes (z.B. Kchen-Dunstabzugshauben) besteht im Wesentlichen die Gefahr einer Brandausbreitung über Lüftungsleitungen in den Schacht und in weiterer Folge vor allem eine Verrauchung angrenzender Bereiche.

Aus diesem Grunde wurden bereits seit einiger Zeit für lufttechnische Anlagen zur Be- und Entlüftung mehrerer übereinander liegender Wohnräume, Kchen und Nassräume Feuerschutzabschlüsse auf Basis intumeszierender Materialien entwickelt. Als Intumeszenz bezeichnet man in der Technik das Aufschäumen von Materialien. Intumeszente Baustoffe (auch "Dmmschichtbildner" genannt) nehmen unter Hitze- einwirkung an Volumen zu und an Dichte ab.

Da des fteren Unklarheiten bei den Behörden, Bautechnikern und ausführenden Firmen über den zweckentsprechenden Einsatz von derartigen Brandschutz- Vorrichtungen herrschte, wurden neuerdings genaue Richtlinien für den Einbau von Feuerschutzabschlssen in Form einer neuen ÖNORM festgehalten.

## ÖNORM H 6027

Lüftungstechnische Anlagen – *"Feuerschutzabschlüsse in Lüftungsleitungen auf Basis intumeszierender Materialien mit mechanischem oder ohne mechanisches Verschlusselement"*

Diese ist mit 1. August 2008 in Kraft getreten und wird von den Baubehörden als integrierender Bestandteil der Bauvorschriften bezüglich Brandschutz angesehen.

Nachfolgend einige Auszüge aus dieser ÖNORM in Bezug auf Feuerwiderstandsklassen, Bauteile und Einsatz – vor allem in Verbindung mit dem RiR<sup>®</sup>-Abluftsystem.

## Feuerschutzabschluss

in Lüftungsleitungen auf Basis intumeszierender Materialien, **ohne** mechanisches Verschlusselement.

**Feuerwiderstandsklasse:** FLI<sub>(ho)</sub> 90

FLI - **Feuerschutzabschluss in Lüftungsleitungen auf Basis intumeszierender Materialien**

(ho) - *für horizontalen Einbau*

90 - *Zeitspanne in Minuten, innerhalb der die Übertragung von Brand und Rauch verhindert wird.*

### **Bauteile:**

FLI - Feuerschutzabschluss  
Gehäuse aus NiRo 1.4301  
Einlagen aus intumeszierendem Material  
Lagenanzahl 4; 2,5 mm pro Lage  
Dimension DN 100

ES-FLI - Einbaustutzen  
aus verzinktem Stahlblech  
schachtseitige Einstecklänge mit intumeszierender  
Beschichtung  
Dimension DN 100

KS - Kaltrauchsperrung  
Gehäuse aus Kunststoff  
Klappenblatt aus Silikon  
Einsatzgrenze 80° C  
Dimension DN 100

### **Einsatz:**

Anschluss von Einzelraumlüftern  
Anschluss-Dimension schachtseitig DN 80  
Anschluss-Dimension raumseitig DN 100  
Typenbezeichnung: **RiR-FLI E100/80**

Anschluss von Tellerventilen  
(auch geeignet für den Anschluss von Rohren  
zwecks Leitungsdurchtritt durch Schachtwände)  
Anschluss-Dimension beidseitig DN 100 (erfordert  
Anschlussstutzen DN 100 am RiR® - Mehrschachtrohr)  
Typenbezeichnung: **FLI 100**

## Feuerschutzabschluss

in Lüftungsleitungen auf Basis intumeszierender Materialien, **mit** mechanischem Verschlusselement.

**Feuerwiderstandsklasse:** FLI-VE (ho) 90

- FLI - **Feuerschutzabschluss in Lüftungsleitungen auf Basis intumeszierender Materialien**
- VE - *mechanisches Verschlusselement*
- (ho) - *für horizontalen Einbau*
- 90 - *Zeitspanne in Minuten, innerhalb der die Übertragung von Brand und Rauch verhindert wird.*

### Bauteile:

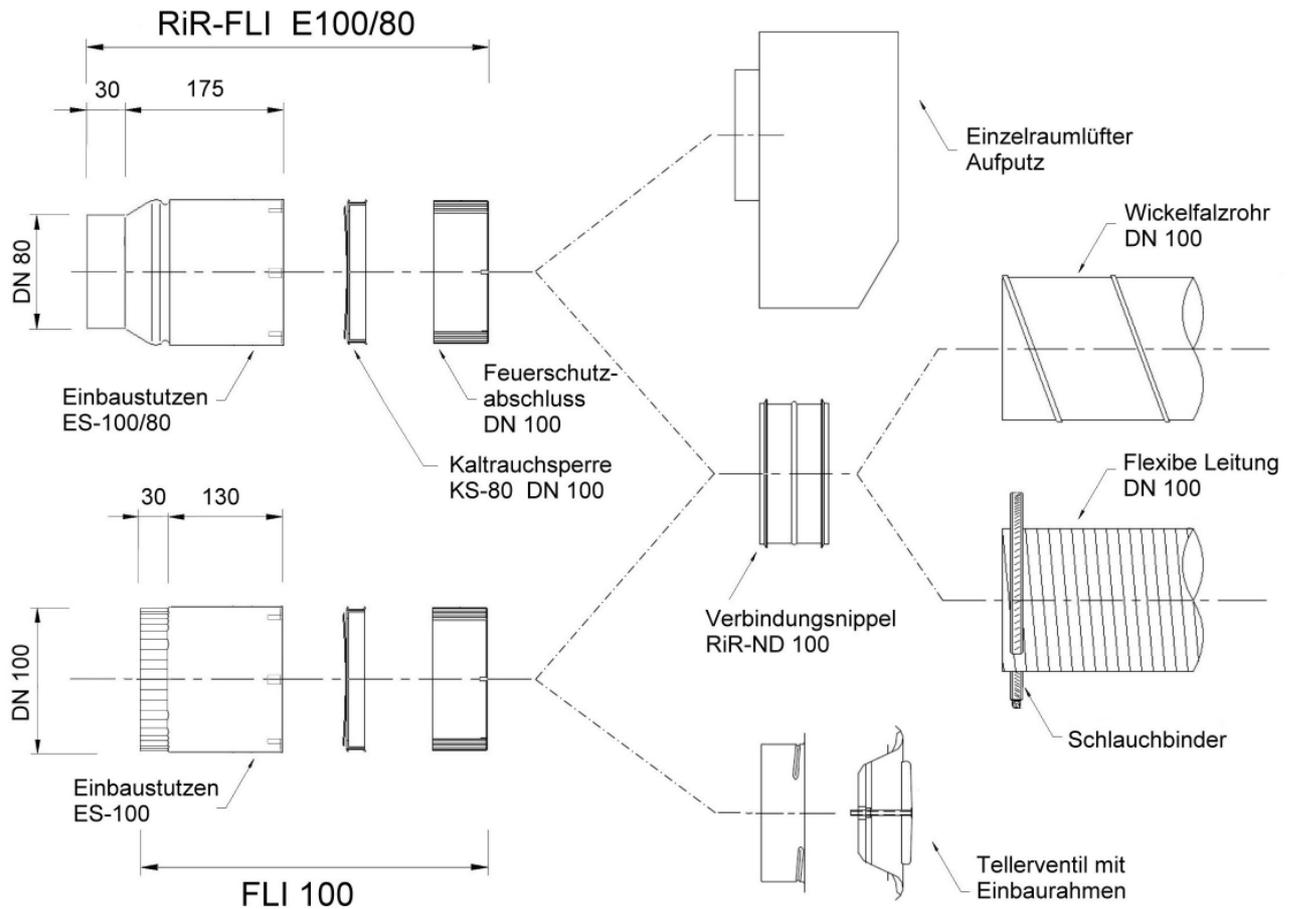
- FLI - Feuerschutzabschluss
  - Gehäuse aus NiRo 1.4301
  - Einlagen aus intumeszierendem Material
  - Lagenanzahl 5; 2,5 mm pro Lage
  - Dimension DN 160
- VE - Brandschutzklappe
  - Klappenblatt aus verzinktem Stahlblech, federbelastet, mit intumeszierender Beschichtung schachtseitig
  - thermische Auslösung mittels Schmelzlot 72°C
  - Dimension DN 160
- ES-FLI - Einbaustutzen
  - aus verzinktem Stahlblech
  - schachtseitige Einstecklänge mit intumeszierender Beschichtung
  - Montageplatte 220 x 220 mm
  - Dimension DN 160
- KS - Kaltrauchsperr
  - Gehäuse aus Kunststoff
  - Klappenblatt aus Silikon
  - Einsatzgrenze 80° C
  - Dimension DN 160

### Einsatz:

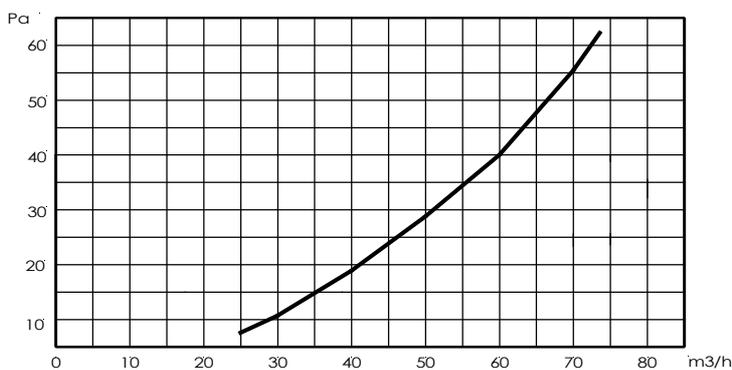
- Anschluss von Küchen-Dunstabzugshauben
  - Anschluss-Dimension schachtseitig DN 125
  - Anschluss-Dimension raumseitig DN 160
  - (raumseitig Enddeckel DN 160)
  - Typenbezeichnung: **RiR-FLI-VE D160/125**

## Feuerschutzabschluss

**RiR-FLI E100/80** für den Anschluss von **Einzelraumlüftern** oder für den Anschluss von Rohren zwecks Leitungsdurchtritt durch die Schachtwand.



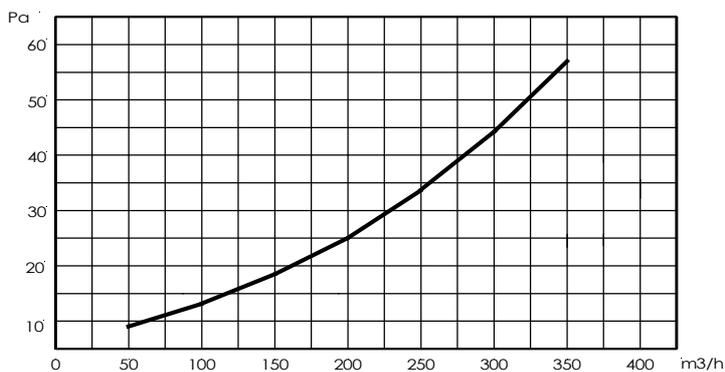
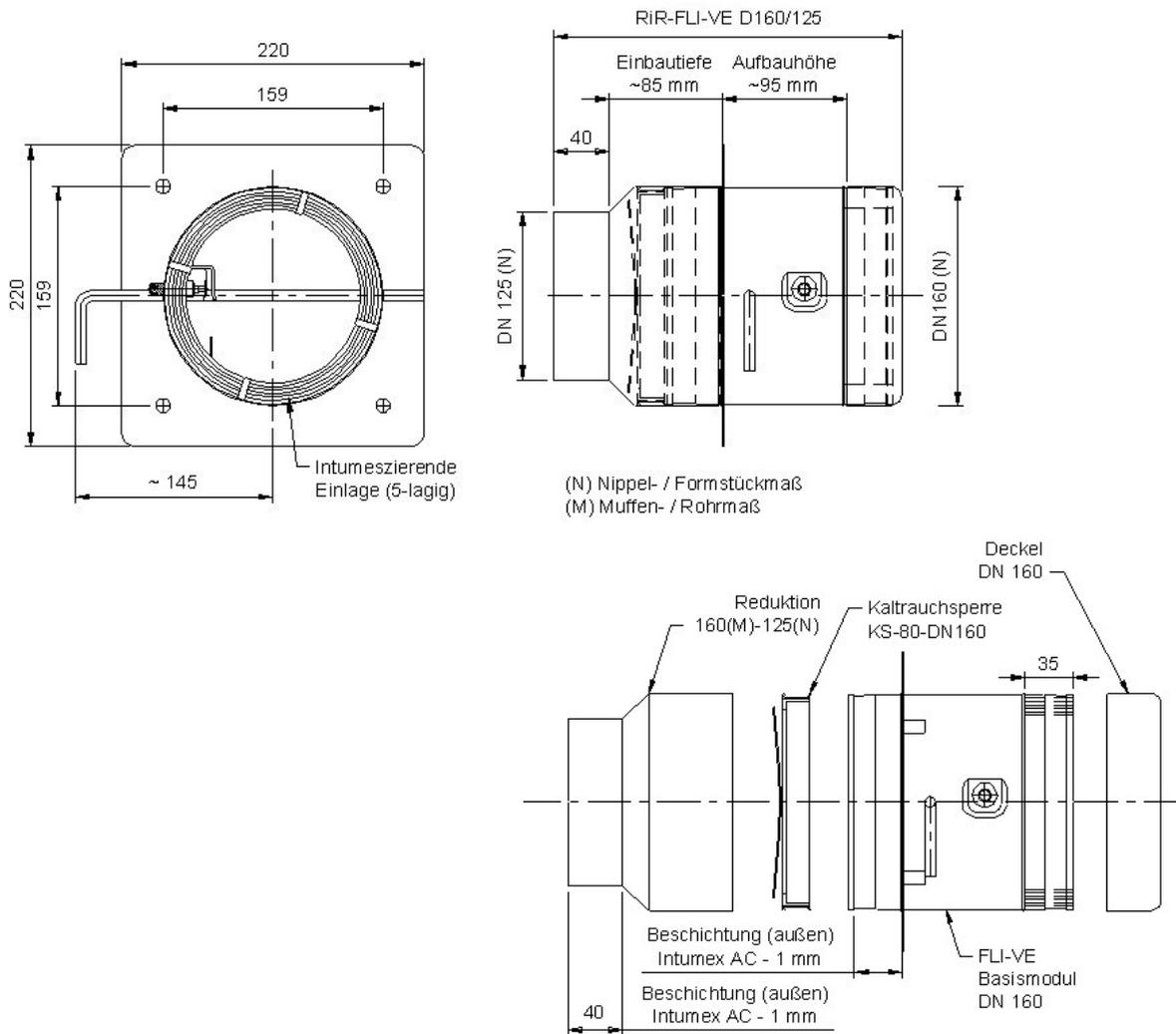
**FLI 100** für den Anschluss von **Tellerventilen** oder für den Anschluss von Rohren zwecks Leitungsdurchtritt durch die Schachtwand.



Druckverlust-Diagramm für RiR-FLI E100/80 und FLI 100

## Feuerschutzabschluss

**RiR-FLI-VE D160/125** für den Anschluss von **Küchen-Dunstabzugshauben** oder für den Anschluss von Rohren (DN 160) zwecks Leitungsdurchtritt durch die Schachtwand.



Druckverlust-Diagramm für RiR-FLI-VE D160/125

## Übereinstimmungszeugnis für FLI (ho) 90

**ISC Institut für Sicherheit und Conformität  
im Brandschutz Gesellschaft M.B.H.**  
A-4017 Linz, Petzoldstraße 45

Ermächtigt durch das Österreichische Institut für Bautechnik mit Bescheid OIB-095.3-008/01-003  
vom 18.12.2002

### ÜBEREINSTIMMUNGSZEUGNIS

**Nr. E-14.3.2-08-8064**

Hiermit wird gemäß § 61h des LGBl. Nr. 60/2001 mit dem das Oö. Bautechnikgesetz geändert wird bestätigt, dass das Bauprodukt Feuerschutzabschlüsse (DN 100, 125, 160) Klassifikation FLI<sub>ho</sub> 90 in Lüftungsleitungen auf Basis intumeszierender Materialien ohne mechanischem Verschlusselement in Verbindung mit Kaltrauchsperrn

des Herstellers

**AUMAYR GmbH**  
**Linzer Straße 46, 4221 Steyregg,**

des Herstellwerkes

LA Prometall spol.s.r.o.  
CZ 38273 Vyssi Brod – Techoraz 42,

den Bestimmungen des in der Baustoffliste ÖA, Ausgabe Mai 2008 festgelegten Regelwerkes

Verwendungsgrundsatz des OIB „Feuerschutzabschlüsse in Lüftungsleitungen auf Basis intumeszierender Materialien ohne mechanisches Verschlusselement“ (Ausg.2006.04) gleichwertig ist.

Das Produkt unterliegt einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer Fremdüberwachung durch

**IBS Linz, Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung GesmbH**

Nummer des Überwachungsvertrages 2966/10

Gemäß der nach § 61c Abs. 1 Pkt. 3 des LGBl. Nr. 60/2001 mit dem das Oö. Bautechnikgesetz geändert wird zu erfolgenden Festlegung der Geltungsdauer des Übereinstimmungsnachweises gilt das Übereinstimmungszeugnis bis

**28.08.2012**

Das oben angeführte Bauprodukt ist gemäß § 61a des LGBl. Nr. 60/2001 mit dem das Oö. Bautechnikgesetz geändert wird verwendbar und der Hersteller ist somit berechtigt, das Bauprodukt mit dem Einbauzeichen entsprechend § 61i Abs. 3 des LGBl. Nr. 60/2001 mit dem das Oö. Bautechnikgesetz geändert wird zu kennzeichnen. Das Übereinstimmungszeugnis wird von den Vertragsparteien anerkannt.

Die wesentlichen Produktkennwerte sind im Anhang zu diesem Übereinstimmungszeugnis dargestellt. Das Übereinstimmungszeugnis umfasst inklusive Anhang 2 Seiten.



.....  
Zeichnungsberechtigter und Technischer Leiter  
Ing. Reinhard ZIERLER

Linz, 28.08.2008

# FLI

## Übereinstimmungszeugnis für FLI-VE<sub>(ho)</sub> 90

**ISC Institut für Sicherheit und Conformität  
im Brandschutz Gesellschaft M.B.H.  
A-4017 Linz, Petzoldstraße 45**

Ermächtigt durch das Österreichische Institut für Bautechnik mit Bescheid OIB-095.3-008/01-003  
vom 18.12.2002

### ÜBEREINSTIMMUNGSZEUGNIS

**Nr. E-14.3.3-08-8074**

Hiermit wird gemäß § 61h des LGBl. Nr. 60/2001 mit dem das Oö. Bautechnikgesetz geändert wird  
bestätigt, dass das Bauprodukt Feuerschutzabschlüsse (DN 100, 125, 160)  
Klassifizierung FLI-VE<sub>(ho+ve)</sub> 90, in Lüftungsleitungen auf Basis intumeszierender Materialien mit  
mechanischem Verschlusselement Typenbezeichnung FLI-VE, und FLI-VE-DS

des Herstellers

**AUMAYR GmbH  
Linzer Straße 46, 4221 Steyregg,**

des Herstellwerkes

**LA Prometall spol.s.r.o.  
CZ 38273 Vyssi Brod – Techoraz 42**

den Bestimmungen des in der Baustoffliste ÖA, Ausgabe Mai 2008 festgelegten Regelwerkes

**Verwendungsgrundsatz des OIB „Feuerschutzabschlüsse in Lüftungsleitungen auf Basis  
intumeszierender Materialien mit mechanischem Verschlusselement“ (Ausg.2006.04)**

gleichwertig ist.

Das Produkt unterliegt einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer Fremdüberwachung durch

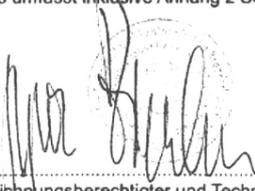
**IBS Linz, Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung GesmbH  
Nummer des Überwachungsvertrages 2966/12 und 2966/13**

Gemäß der nach § 61c Abs. 1 Pkt. 3 des LGBl. Nr. 60/2001 mit dem das Oö. Bautechnikgesetz  
geändert wird zu erfolgenden Festlegung der Geltungsdauer des Übereinstimmungsnachweises gilt  
das Übereinstimmungszeugnis bis

**17.12.2012**

Das oben angeführte Bauprodukt ist gemäß § 61a des LGBl. Nr. 60/2001 mit dem das Oö.  
Bautechnikgesetz geändert wird verwendbar und der Hersteller ist somit berechtigt, das Bauprodukt  
mit dem Einbauzelchen entsprechend § 61i Abs. 3 des LGBl. Nr. 60/2001 mit dem das Oö.  
Bautechnikgesetz geändert wird zu kennzeichnen. Das Übereinstimmungszeugnis wird von den  
Vertragsparteiern anerkannt.

Die wesentlichen Produktkennwerte sind im Anhang zu diesem Übereinstimmungszeugnis dargestellt.  
Das Übereinstimmungszeugnis umfasst inklusive Anhang 2 Seiten.

  
Zeichnungsberechtigter und Technischer Leiter  
Ing. Reinhard ZIERLER

Linz, 17.12.2008

# FLI-VE

## Prüfbericht FLI<sub>(ho)</sub> 90



IBS - INSTITUT FÜR

**BRANDSCHUTZTECHNIK UND SICHERHEITSFORSCHUNG**

GESELLSCHAFT M.B.H.



STAATLICH AKKREDITIERTE PRÜF- UND ÜBERWACHUNGSSTELLE GEMÄSS AKKREDITIERUNGSBESCHEIDEN 92714/577-4/12/02 BMWA UND OIB-140-001/99-013

ZENTRALE: A-4017 LINZ, PETZOLDSTRASSE 45, POSTFACH 27, TELEFON: 0732/7617-850, FAX: 0732/7617-89

ZWEIGSTELLEN: A-1030 WIEN, STROHGASSE 26/TÜR4, TELEFON: 01/4071972-0, FAX: 01/4071972-4 / A-5020 SALZBURG, GINZKEYPLATZ 10/1, TELEFON: 0662/624222, FAX: 0662/624222-22  
A-9100 VÖLKERMARKT, GRIFFNERSTRASSE 6, TELEFON: 04232/37026, FAX: 04232/37026-22 / A-6020 INNSBRUCK, EDUARD-BODEM-GASSE 6, TELEFON: 0512/345509-0, FAX: 0512/345509-22

A-6860 DORNBRN, STEINEBACH 13, TELEFON: 05672/394299, FAX: 05672/394299-22

www.ibs-austria.at - office@ibs-austria.at / DVR: 0659959, FN 89116d REGISTERGERICHT LINZ, UID-NR. ATU 23289706

# PRÜFBERICHT

Prüfbericht Nr.: 08061710

Datum: 05. August 2008

IBS-KJ/-822

<b><u>AUFTRAGGEBER:</u></b>	<b>AUMAYR GmbH Linzer Straße 46 4221 Steyregg</b>
<b><u>PRÜFGEGENSTAND:</u></b>	<b>Feuerschutzabschluss in Lüftungsleitung auf Basis intumeszierender Materialien ohne mechanisches Verschlusselement, DN 160</b>
<b><u>PRÜFUNGSART:</u></b>	Typenprüfung (Erstprüfung)
<b><u>PRÜFGRUNDLAGEN:</u></b>	ÖNORM EN 1363, Teil 1 Verwendungsgrundsatz, OIB-095.4-002/05-009
<b><u>BRANDPRÜFUNG:</u></b>	31. Juli 2008
<b><u>PRÜFERGEBNISS, KLASSIFIZIERUNG:</u></b>	FLI <sub>(ho)</sub> 90, brandbeständig
<b><u>AUSFÜHRENDER:</u></b>	Ing. Josef KRAML
<b><u>GELTUNGSDAUER:</u></b>	05.08.2012 - gemäß Verwendungsgrundsatz
<b><u>Dieser Prüfbericht enthält:</u></b>	7 Textseiten und 19 Beilagen <u>Beilagen:</u> A: 5 Lichtbilder (2 Seiten) B: Versuchsprotokoll (12 Seiten) C: Bauteilspezifikation (5 Seiten)

Die auszugsweise Vervielfältigung des vorliegenden Prüfberichtes ist nur mit schriftlicher Genehmigung des IBS zulässig.  
Auf Grund des BGBl. 468/1992 durch Bescheid des Bundesministeriums für Bauten und Technik staatlich akkreditiert für  
Untersuchungen auf dem Fachgebiet Materialprüfung auf Verhalten gegen Feuereinwirkungen sowie Untersuchungen, Erprobungen  
und Materialprüfungen an Geräten und Einrichtungen des vorbeugenden Brandschutzes.

## Prüfbericht FLI-VE (ho) 90



IBS - INSTITUT FÜR

BRANDSCHUTZTECHNIK UND SICHERHEITSFORSCHUNG

GESELLSCHAFT M.B.H.



STAATLICH AKKREDITIERTE PRÜF- UND ÜBERWACHUNGSSTELLE GEMÄSS AKKREDITIERUNGSBESCHIEDEN 92714/577-4/12/02 BMWA UND OIB-140-001/98-013

ZENTRALE: A-4017 LINZ, PETZOLDSTRASSE 45, POSTFACH 27, TELEFON: 0732/7617-850, FAX: 0732/7617-89

ZWEIGSTELLEN: A-1030 WIEN, STROHGASSE 26/TÜR4, TELEFON: 014071972-0 / A-5020 SALZBURG, GINZKEYPLATZ 10/1, TELEFON: 0662/624222

A-9100 VÖLKERMARKT, GRIFTNERSTRASSE 6, TELEFON: 04232/37026 / A-6020 INNSBRUCK, EDUARD BODEM-GASSE 6, TELEFON: 0512/345509-0

A-6860 DORNBIHN, STEINEBACH 13, TELEFON: 06572/394298

www.ibs-austria.at · office@ibs-austria.at / DVR: 0659965, FN 89116d REGISTERGERICHT LINZ, UID-NR. ATU 23289705

## PRÜFBERICHT

Prüfbericht Nr.: 08110521

Datum: 15. Dezember 2008

IBS-KJ/-822

<b><u>AUFTRAGGEBER:</u></b>	<b>AUMAYR GmbH Linzer Straße 46 4221 Steyregg</b>
<b><u>PRÜFGEGENSTAND:</u></b>	<b>Feuerschutzabschluss in Lüftungsleitung auf Basis intumeszierender Materialien mit mechanischem Verschlusselement, DN 100, DN 160</b>
<b><u>PRÜFUNGSART:</u></b>	Typenprüfung (Erstprüfung)
<b><u>PRÜFGRUNDLAGEN:</u></b>	ÖNORM EN 1363, Teil 1 Verwendungsgrundsatz, OIB-095.4-001/06-005
<b><u>BRANDPRÜFUNG:</u></b>	05. November 2008
<b><u>PRÜFERGEBNISS, KLASSIFIZIERUNG:</u></b>	FLI-VE <sub>(ho+ve)</sub> 90, brandbeständig
<b><u>AUSFÜHRENDER:</u></b>	Ing. Josef KRAML
<b><u>GELTUNGSDAUER:</u></b>	15.12.2012 - gemäß Verwendungsgrundsatz
<b><u>Dieser Prüfbericht enthält:</u></b>	<b>8 Textseiten und 24 Beilagen</b> <b>Beilagen:</b> A: 7 Lichtbilder (4 Seiten) B: Versuchsprotokoll (15 Seiten) C: Bauteilspezifikation (5 Seiten)

Die auszugsweise Vervielfältigung des vorliegenden Prüfberichtes ist nur mit schriftlicher Genehmigung des IBS zulässig.  
Auf Grund des BGBl. 468/1992 durch Bescheid des Bundesministeriums für Bauten und Technik staatlich akkreditiert für  
Untersuchungen auf dem Fachgebiet Materialprüfung auf Verhalten gegen Feuereinwirkungen sowie Untersuchungen, Erprobungen  
und Materialprüfungen an Geräten und Einrichtungen des vorbeugenden Brandschutzes.

## Montagehinweise für FLI und FLI-VE

Der FLI-Elemente-Einbau muss entsprechend ÖNORM H 6027 ausgeführt werden und ist derart auszuführen, dass die FLI-Elemente im Brandfall über die gesamte Brandwiderstandsdauer (mind. 90 Minuten) bestehen bleiben und eine Verschiebung der FLI-Elemente innerhalb dieses Zeitraumes ausgeschlossen werden kann.

Die FLI-Elemente sind bis zu ihrem Einbau gegen Beschädigungen, Verschmutzung, Feuchtigkeits- und Wassereinwirkung geschützt zu lagern.

Nach Anlieferung der FLI-Elemente sollte deren Zustand überprüft werden, um mögliche Transportschäden auszuschließen.

Die Montage der FLI-Elemente darf nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.

Der verbleibende Restspalt zwischen FLI-Elemente-Einbaustutzen und Wandöffnung muss (entsprechend der Einbauanleitung) verschlossen werden.

Es ist in jedem Fall Sorge dafür zu tragen, dass die Brandwiderstandsdauer des Gesamtaufbaus (Wand und FLI-Elemente) durch den FLI-Elemente-Einbau in keiner Weise verringert wird.

Brennbare Materialien müssen einen Mindestabstand von 80 mm vom nicht-gedämmten Einbaustutzen bzw. den Anschlussleitungen aufweisen.

Erfolgt der raumseitige Anschluss erst zu einem späteren Zeitpunkt, ist der gesamte FLI-Elemente-Aufbau gegen übermäßige Verschmutzung und Beschädigung zu schützen. Bei nachträglichem Leitungsanschluss ist unmittelbar vor dem Anschluss nochmals zu überprüfen, ob zwischenzeitlich Veränderungen am FLI-Elemente-Aufbau (durch Dritte) vorgenommen wurden.

Nach erfolgtem Einbau ist vom Installationsunternehmen, das den Feuerschutzabschluss eingebaut hat, der ordnungsgemäße Einbau nochmals zu überprüfen und ein Installationsattest auszustellen.

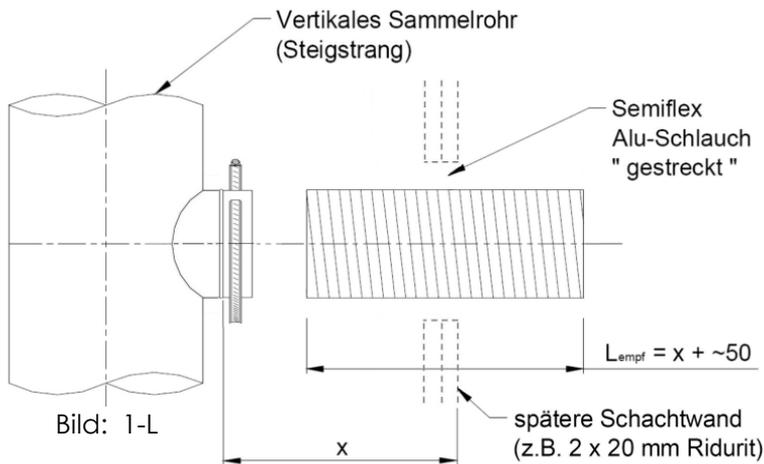
Mit diesem Attest ist zu bescheinigen, dass die Ausführung der Feuerschutzabschlüsse und deren Einbau den Bestimmungen der Übereinstimmungszeugnisse (das von einer Zertifizierungsstelle ausgestellt wurde) entsprechen.

FLI-Elemente sind bei bestimmungsgemäßem Einsatz (und ohne Brandbelastung) grundsätzlich wartungsfrei. Gemäß ÖNORM H 6027 ist, aufgrund der Bauart und die Funktionsweise der FLI-Elemente und die in der Norm genannten Anwendungsfälle, eine regelmäßige Kontrollprüfung nicht erforderlich.

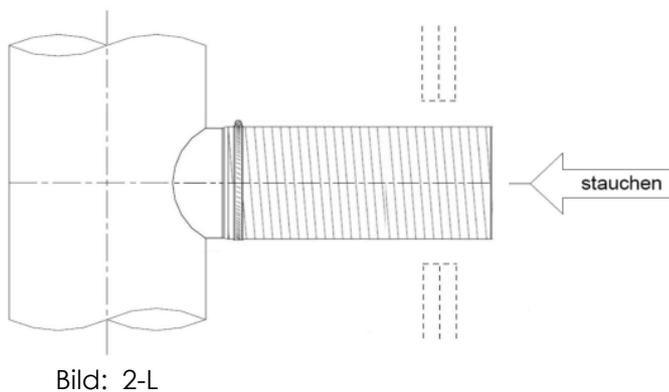
Hinweis: Sollte der Einbau nicht oder nur teilweise entsprechend der Montagehinweise und Montageanleitung erfolgen, erlischt die Haftung und Gewährleistung der Aumayr GmbH. für die betroffenen FLI-Elemente! Alle Folgeschäden, Mängelfolgeschäden und allfällige Forderungen Dritter gelten dann als ausgeschlossen!

## Montageanleitung RiR-FLI E100/80 und RiR-FLI-VE D160/125

Feuerschutzabschluss lt. ÖNORM H 6027 in Leichtwand (Dicke  $\geq 40$  mm)

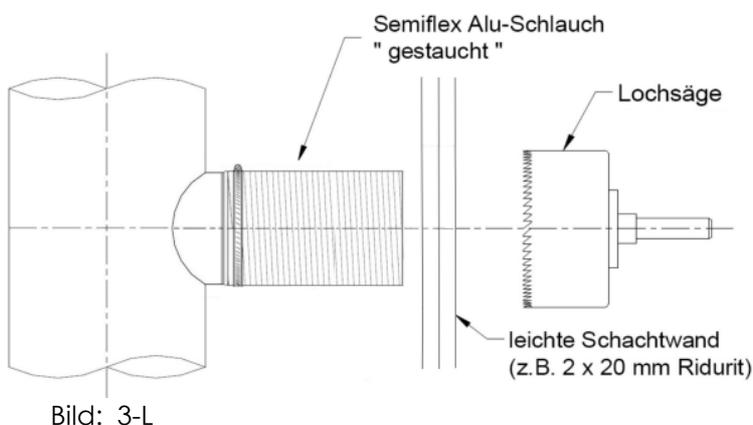


Flexibles Leitungsteil, Semiflex oder Alu-Schlauch, ablängen und mittels Schlauchbinder am Anschlussstück (Steigstrang) befestigen.



Flexible Leitung bis hinter die spätere Schachtwand zusammenstauchen.

Danach Montage der Schachtwand.



Mittels Lochsäge einen kreisrunden Ausschnitt in die Schachtwand sägen.

Empfohlener  
Lochsägen-Durchmesser:  
Ø 105 bis 110 mm  
für RiR-FLI E100/80  
Ø 165 bis 170 mm  
für RiR-FLI-VE D160/125

**(RiR-FLI-VE D160/125** weiter ab Bild 8-L)

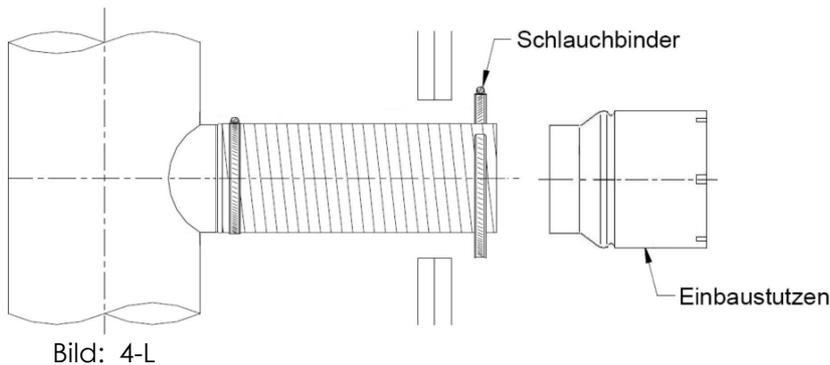


Bild: 4-L

Flexible Leitung durch den Ausschnitt ziehen und Einbaustutzen für **RiR-FLI E100/80** einstecken und mittels Schlauchbinder befestigen.

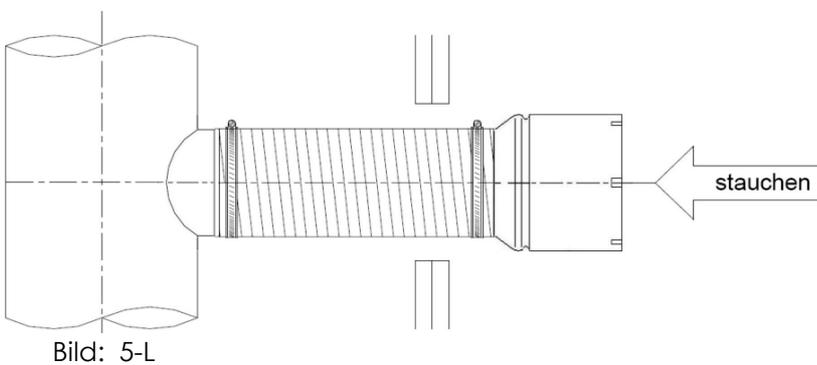


Bild: 5-L

Einbaustutzen in den Ausschnitt einschieben (Flexible Leitung stauchen), bis die Befestigungslaschen auf der raumseitigen Schachtwand aufliegen.

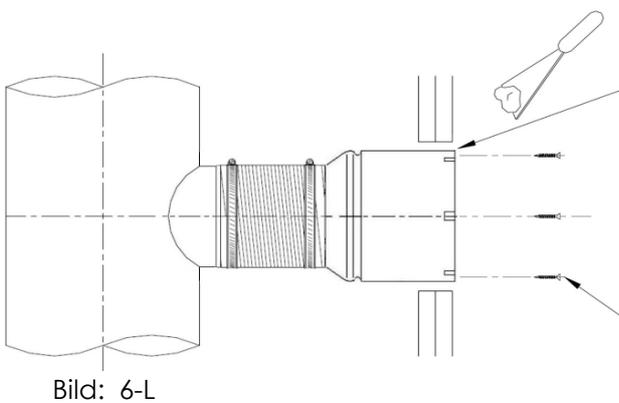


Bild: 6-L

Den gesamten Spalt (in der gesamten Leichtwand-Tiefe und dem gesamten Umfang) zwischen Einbaustutzen und Wandausschnitt mittels Spachtelmasse (z.B.: Knauf Fugenfüller leicht) verschließen.

Einbaustutzen an Schachtwand befestigen (z.B. mit Spax 4,0x35).

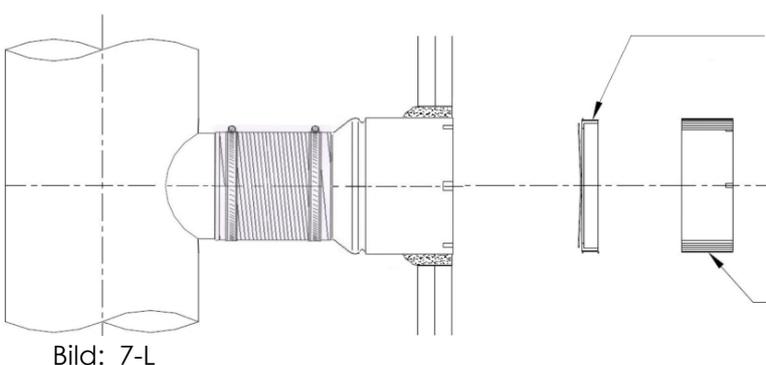


Bild: 7-L

Kaltrauchsperrleiste einschieben.

Feuerschutzabschluss einschieben.

(weiter ab Bild 11-L)

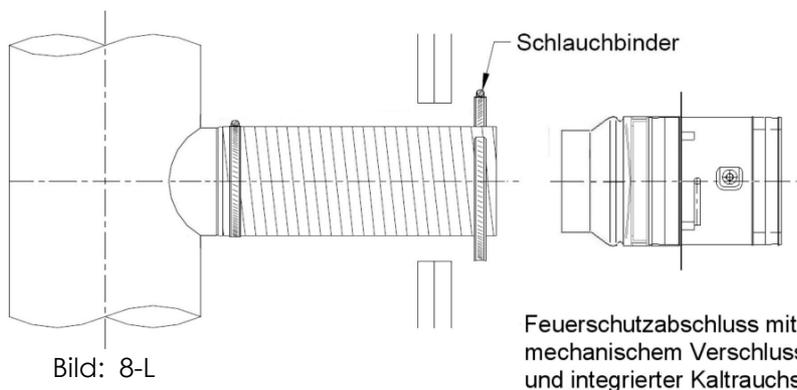


Bild: 8-L

Flexible Leitung durch den Ausschnitt ziehen, **RiR-FLI-VE D160/125** einstecken und mittels Schlauchbinder befestigen.

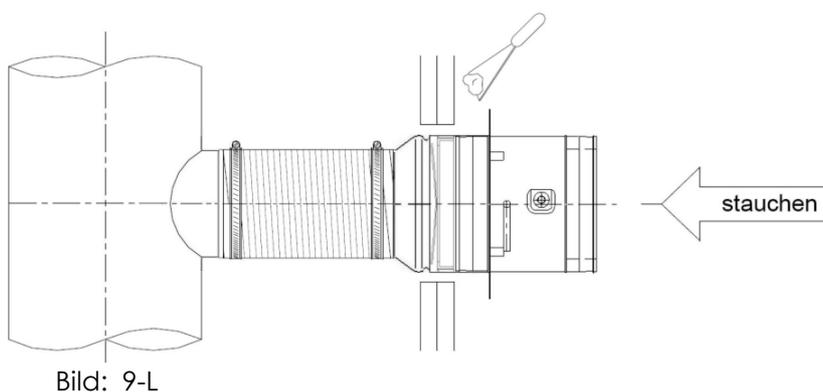


Bild: 9-L

Einbaustutzen in den Ausschnitt einschieben (Flexible Leitung stauchen), den Spalt im gesamten Umfang zwischen Einbaustutzen und Wandausschnitt mittels Spachtelmasse (z.B.: Knauf Fugenfüller leicht) verschließen.

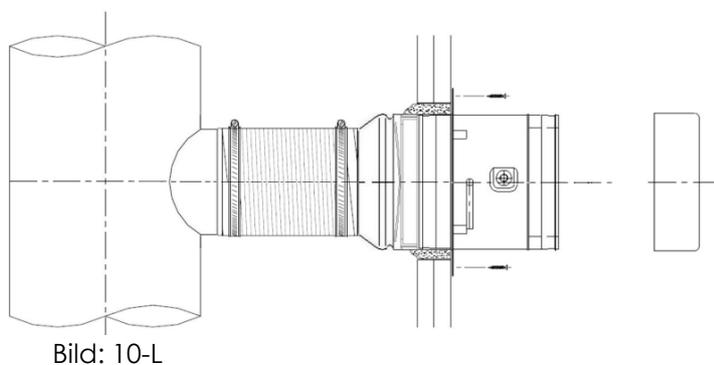


Bild: 10-L

Montageplatte an Schachtwand befestigen (z.B. mit Spax 4,0x35).

Enddeckel aufstecken

## Anschluss von Einzelraumlüftern an RiR-FLI E100/80

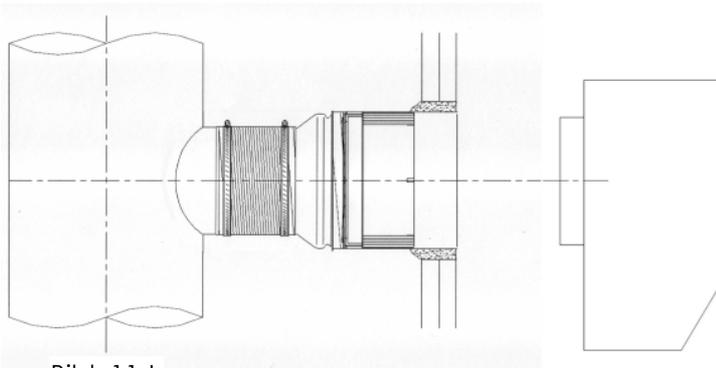


Bild: 11-L

Einzelraumlüfter (AP-Gehäuse)

Ausblastutzen  
einstecken und  
Ventilatorgehäuse befestigen.

## Anschluss von Küchen-Dunstabzugshauben an RiR-FLI-VE D160/125

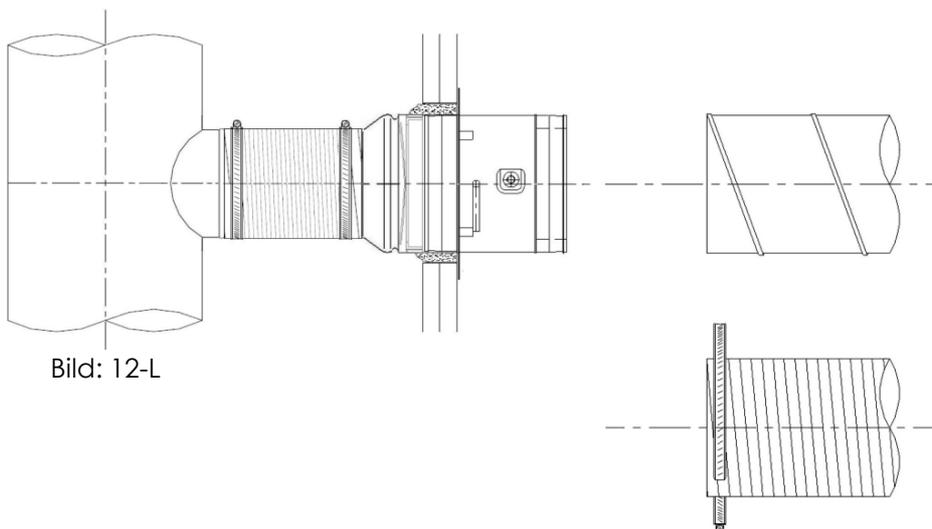


Bild: 12-L

Enddeckel entfernen

Wickelfalzrohr  
DN 160 auf Nippel  
mit Gummilippen-  
dichtung  
aufschieben

oder

flexible Leitung  
(Alu-Schlauch)  
mit Schlauchbinder  
befestigen

## Anschluss von Tellerventilen an FLI 100

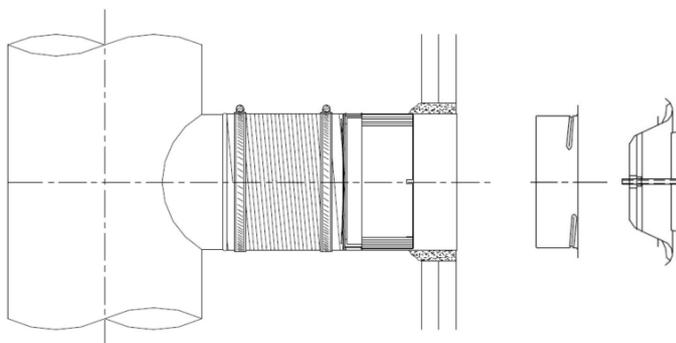


Bild: 13-L

Tellerventil - Einbaurahmen  
DN 100 einstecken und  
befestigen.

Tellerventil DN 100 in den  
Einbaurahmen einsetzen.

## Montageanleitung RiR-FLI E100/80 und RiR-FLI-VE D160/125

Feuerschutzabschluss lt. ÖNORM H 6027 in Massivwand

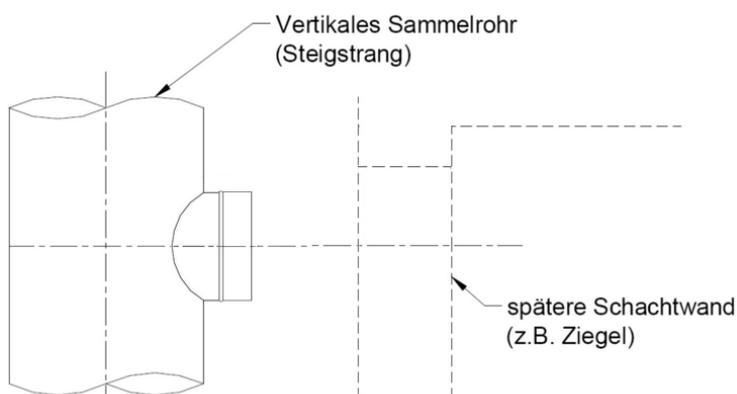


Bild: 1-M

Steigstrang montieren,

Abgänge fixieren.

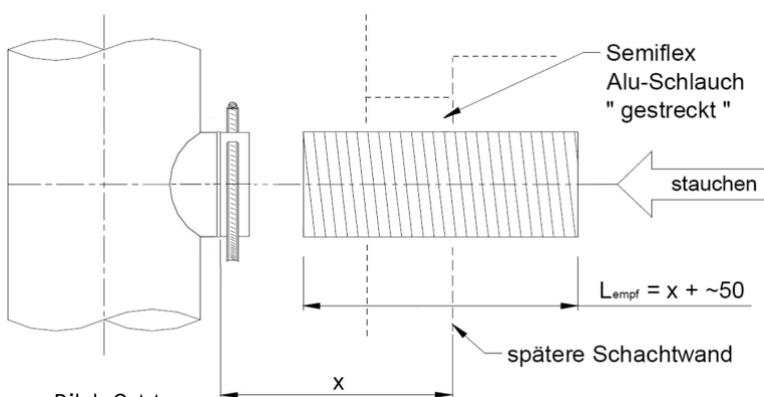


Bild: 2-M

Flexibles Leitungsteil, Semiflex oder Alu-Schlauch, ablängen und mittels Schlauchbinder am Anschlussstück (Steigstrang) befestigen.

Flexible Leitung bis hinter die spätere Schachtwand zusammenstauchen

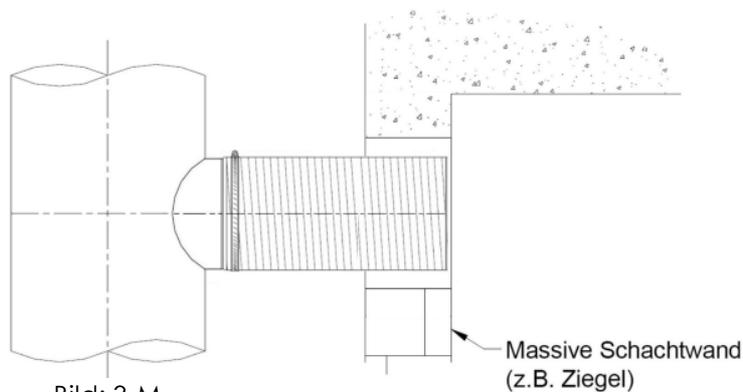


Bild: 3-M

Schachtvormauerung durchführen, Maueröffnung freilassen.

Empfohlene Aussparung:  
140x140 mm  
für RiR-FLI E100/80  
200x200 mm  
für RiR-FLI-VE D160/125

(RiR-FLI-VE D160/125 weiter ab Bild 8-M)

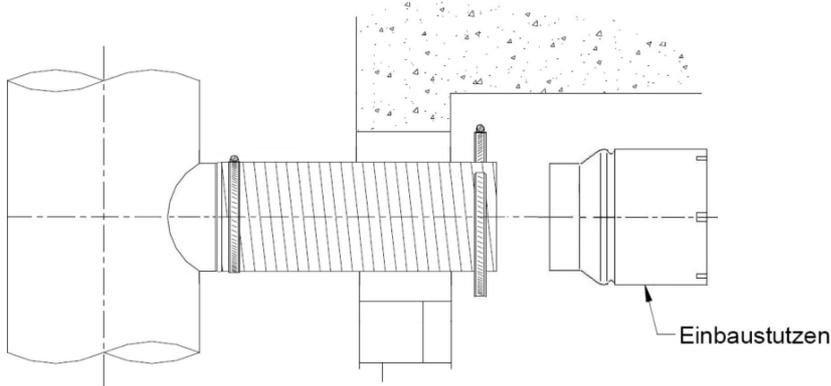


Bild: 4-M

Flexible Leitung durch die Aussparung ziehen und Einbaustutzen für **RiR-FLI E100/80** einstecken und mittels Schlauchbinder befestigen.

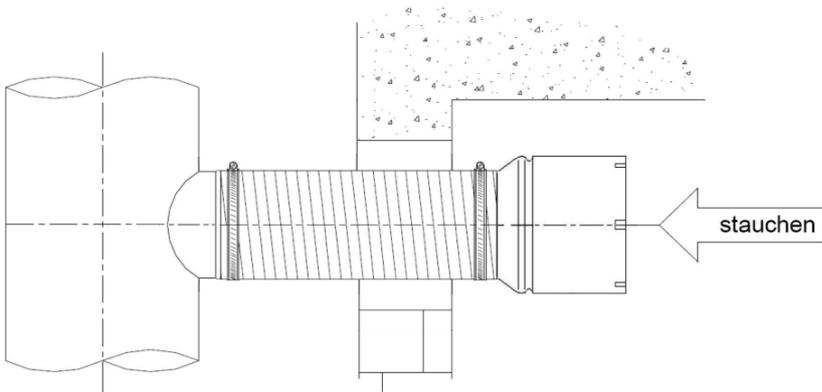


Bild: 5-M

Einbaustutzen in die Aussparung einschieben, (Flexible Leitung stauchen), bis der Stutzen mit der raumseitigen Schachtwand bündig ist (z.B. Fliesen-Vorderkante).

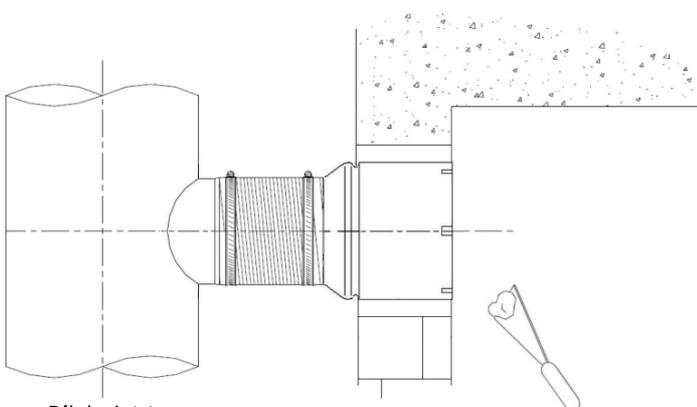


Bild: 6-M

Den Einbaustutzen leicht einkeilen und gesamten Spalt (über die gesamte Wanddicke und den gesamten Umfang) zwischen Einbaustutzen und Wandaussparung mittels Schwindriss-optimierten Brandschutzmörtel verschließen.

Befestigung mittels Schrauben ist nicht erforderlich.

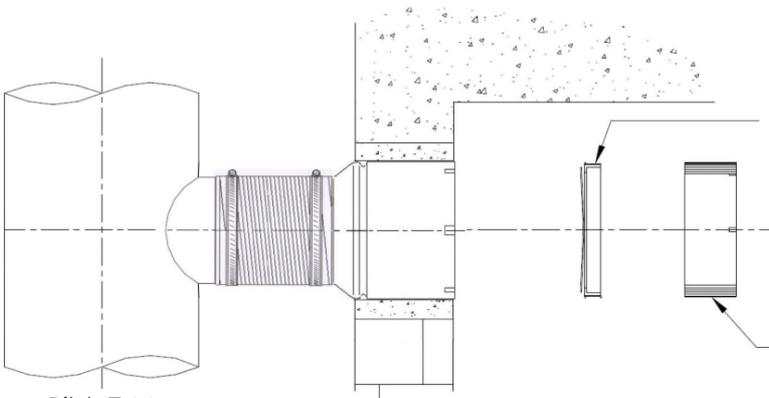


Bild: 7-M

Kaltrauchsperrleiste einschieben

Feuerschutzabschluss einschieben.

(weiter ab Bild 11-M)

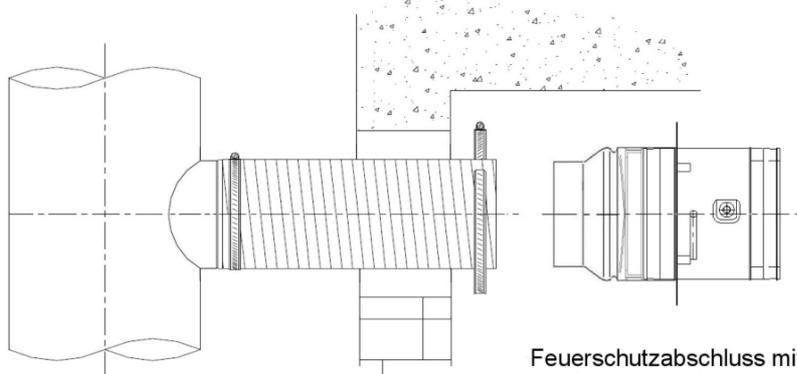


Bild: 8-M

Feuerschutzabschluss mit mechanischem Verschlusselement und integrierter Kaltrauchsperr

Flexible Leitung durch die Aussparung ziehen, **RiR-FLI-VE D160/125** einstecken und mittels Schlauchbinder befestigen.

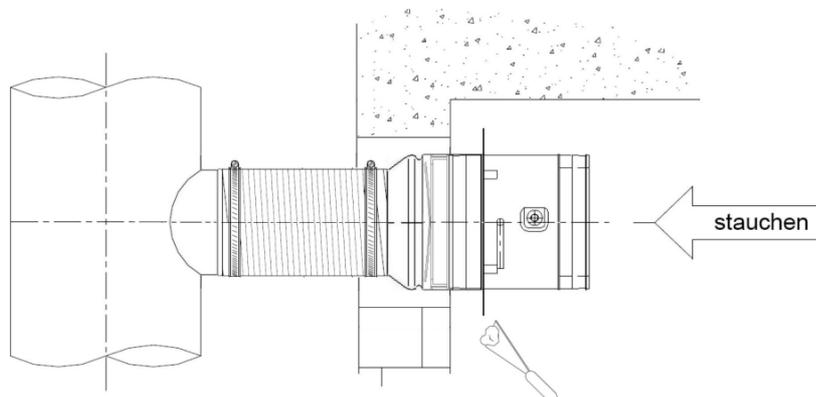


Bild: 9-M

RiR-FLI-VE D160/125 in die Aussparung einschieben (Flexible Leitung stauchen), den Spalt im gesamten Umfang zwischen RiR-FLI-VE D160/125 und Wandaussparung mittels Schwindriss-optimierten Brandschutzmörtel verschließen.

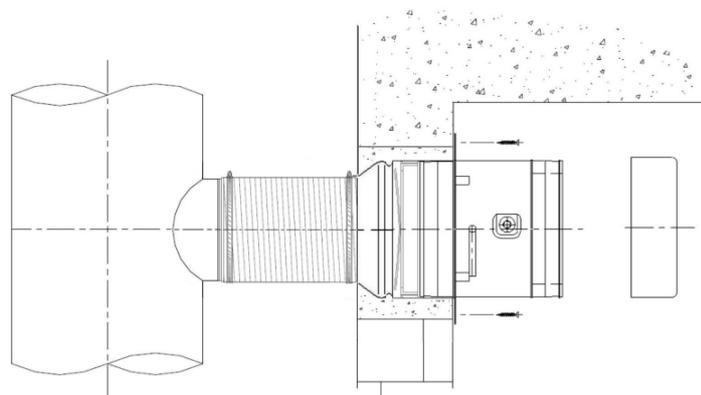


Bild:10-M

Montageplatte an der Schachtwand befestigen.

Enddeckel aufstecken

## Anschluss von Einzelraumlüfter an RiR-FLI E100/80

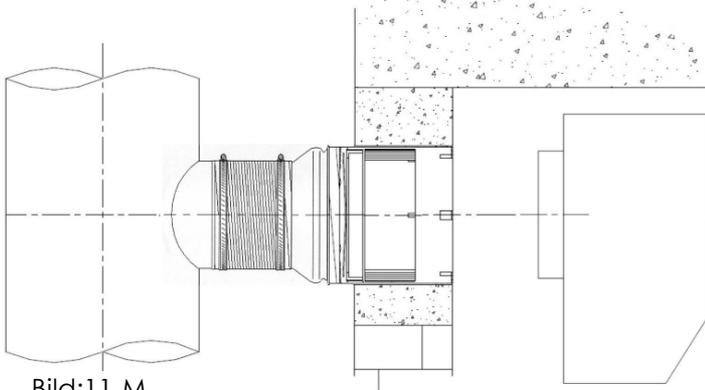


Bild:11-M

Einzelraumlüfter (AP-Gehäuse)

Ausblasstutzen einstecken und Ventilatorgehäuse befestigen.

## Anschluss von Küchen-Dunstabzugshauben an RiR-FLI-VE D160/125

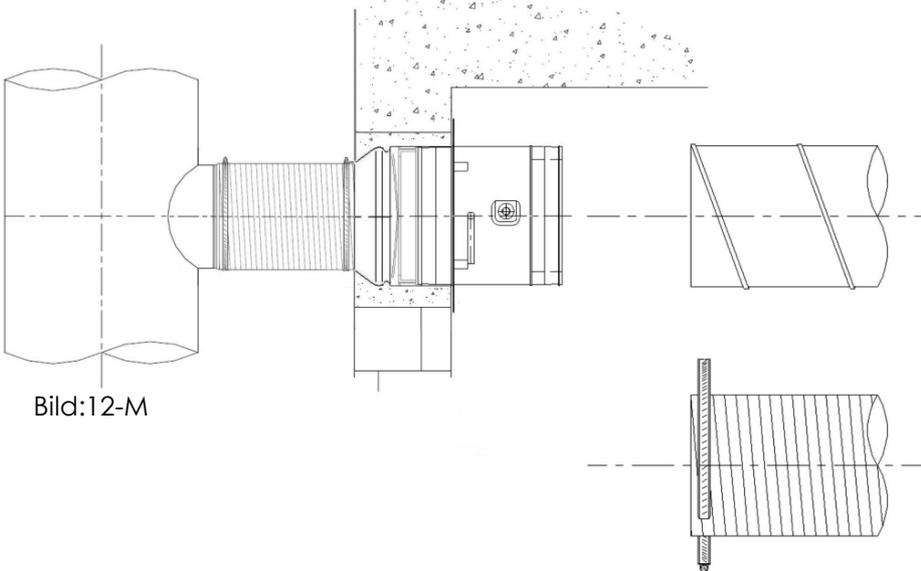


Bild:12-M

Enddeckel entfernen

Wickelfalzrohr  
DN 160 auf Nippel  
mit Gummilippen-  
dichtung  
aufschieben

oder

flexible Leitung  
(Alu-Schlauch)  
mit Schlauchbinder  
befestigen

## Anschluss von Tellerventilen an FLI 100

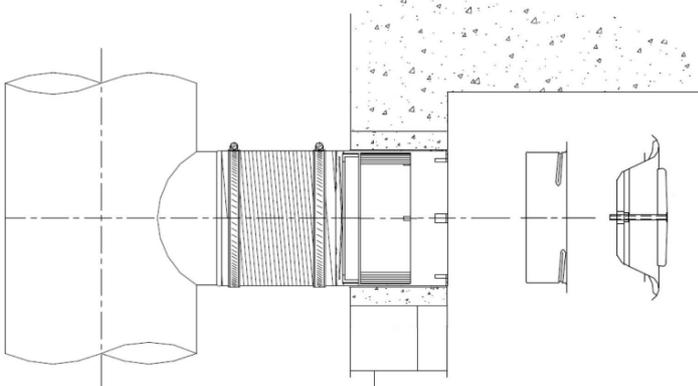


Bild:13-M

Tellerventil - Einbaurahmen  
DN 100 einstecken und  
befestigen.

Tellerventil DN 100 in den  
Einbaurahmen einsetzen.

## INSTALLATIONSATTEST

Name und Anschrift des  
Montageunternehmens: .....

Gebäude / Objekt / Bauteil: .....

Datum der Herstellung: .....

Feuerwiderstandsklasse  
des Trennbauteils <sup>1)</sup>: .....

Fabrikat: AUMAYR GmbH., 4221 Steyregg

Type <sup>2)</sup>: FLI

Feuerwiderstandsklasse  
der Feuerschutzabschlüsse <sup>3)</sup>: FLI <sub>(ho)</sub> 90

Hiermit wird bestätigt, dass die oben angeführten Feuerschutzabschlüsse in Lüftungsleitungen auf Basis intumeszierender Materialien mit und ohne Verschlusselement hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht unter Einhaltung aller Bestimmungen des Übereinstimmungszeugnisses hergestellt und eingebaut wurden.

.....  
Ort, Datum

.....  
Firmenstempel, Name, Unterschrift

Anlage zum Installationsattest: Montage- und Einbauanleitung

Erklärung:

- 1) Feuerwiderstandsklasse des Trennbauteils = Feuerwiderstand der Wand, Schachtummauerung
- 2) FLI = Feuerschutzabschluss ohne mechanisches Verschlusselement  
(verwendet bei Einzelraum-Ventilatoren, Tellerventilen, Rohrdurchführung durch die Schachtummauerung)  
FLI-VE = Feuerschutzabschluss mit mechanischem Verschlusselement  
(verwendet bei Anschluss von Dunstabzugshauben)
- 3) FLI <sub>(ho)</sub> 90 Feuerwiderstandsdauer  $t \geq 90$  min, brandbeständig